



Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE
UND DENKMALPFLEGE
FÜR SCHUTZ- UND WEHRBAUTEN
BURGEN SCHLÖSSER HERRENSITZE
UND FÜR PROFANBAUTEN

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG
E. V. ZUM SCHUTZE HISTORISCHER
WEHRBAUTEN UND WOHNBAUTEN

NACHFOLGEZEITSCHRIFT
DES „BURGWART“ (60. JAHRGANG)

10. JAHRGANG HEFT 1969/I

DÜSSELDORF-GRAFENBERG

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|------------|---|----------------------|
| | DK 728.81 | DBV Δ 740—744 |
| 1 | <i>Dr.-Ing. August Landgraf, 8 München 54, Gutmannstr. 14</i> | |
| | DIE ROMANISCHEN PROFANBAUTEN AUF DEN BURGEN
ÖSTERREICHS UND ALTBAYERNS
ROMANISCHE WOHNTÜRME (Fortsetzung und Schluß) | |
| | DK 728.81 | DBV Δ 636 |
| | <i>Dozent Dr. phil. Dr.-Ing. Günther Binding, 413 Rheinkamp-
Eick, Riesengebirgsstraße 68 a</i> | |
| 5 | FILERMO AUF RHODOS | |
| | DK 728.81 | DBV Δ 604 |
| | <i>can. geogr. Wolfgang Böhm, 34 Göttingen, Theodor-Heuß-
Straße 11</i> | |
| 8 | STAND UND AUFGABEN DER GEOGRAPHISCHEN
BURGENFORSCHUNG IM DEUTSCHEN SPRACHRAUM | |
| | DK 719 | DBV Δ 91 |
| | <i>Prof. Architekt Dr. László Gerö, Budapest 1. Disg. Ter 4—5</i> | |
| 14 | KONSERVIERUNG UND INSTANDSETZUNG
AUSMASS UND ART DER INSTANDSETZUNG
AN UNGARISCHEN BURGEN | |
| 19 | BEITRÄGE ZUR BURGENKUNDE | |
| 24 | BEITRÄGE ZUR DENKMALPFLEGE | |
| 27 | DAS BAUDENKMAL IN DER GEMEINSCHAFT | |
| 29 | NACHRICHTEN FÜR ARCHIV UND DOKUMENTATION | |
| 1/2 | SCHRIFTTUM BURGENKUNDE 8 KARTEI-KARTEN 1—8 | |

BURGEN UND SCHLÖSSER

Herausgeber und Schriftleiter im Auftrag der Deutschen Burgenvereinigung *Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel*, 4 Düsseldorf-Grafenberg, Anton-Fahne-Weg 10, Tel. 62 62 02 / 03. *Redaktion Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel und Privatdozent Dr. phil. Dr.-Ing. Günther Binding* unter Mitarbeit des Zeitschriftenausschusses der Deutschen Burgenvereinigung (Dr. Siegfried Asche, Dr. phil. Wilhelm Avenarius, Bernd Brinken, Karl Borromäus Glock, Robert Harth, Klaus Hüttner, Dr.-Ing. Dankwart Leistikow u. a.).

Für Beiträge mit dem Namen des Verfassers gezeichnet ist der Verfasser verantwortlich. Die Redaktion stellt anregende Abhandlungen zur Aussprache, auch wenn sie von ihrer eigenen Auffassung abweichen.

„Burgen und Schlösser“ 1969/II erscheint im März 1970, „Burgen und Schlösser“ 1970/I im Juli 1970, „Burgen und Schlösser“ 1970/II im Dezember 1970.

DBV-Mitteilungen 1970/I werden im Frühjahr 1970, DBV-Mitteilungen 1970/II im Oktober 1970 ausgegeben.

Wir erbitten die Beachtung und Würdigung der Beilagen: I. B. I.: Voyages d'Etudes 1970 — Verlag Weidlich: Deutsche Schlösser und Festungen — Verlag Klinkhardt u. Biermann: Feuerwaffen — Neujahrswünsche 1970.

Papier und Karton: Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlennigen/Teck. Klischee: Dr. Toeche-Mittler, Berlin 61, Markgrafenstraße 87. Druck: Hohenloher Druck- und Verlagshaus, 7182 Gerabronn.

Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 10,— DM, im Abonnement 8,— DM durch die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung, 5425 Braubach/Rhein, Marksburg, durch den Verlag Glock und Lutz, 85 Nürnberg, Feldgasse 38, und über jede Buchhandlung.

Kleinanzeigen für 80 mm Satzbreite kosten je Zeile 30,— DM. Prospektbeilagen: bis 10 g 120,— DM, bis 30 g 160,— DM, über 30 g und mehr 0,40 DM/Stück.

Firmenkartei Blatt DIN A 7, zweiseitig, kostet 200,— DM. Firmenanzeigen: Den derzeit gültigen Inserattarif teilen der Verlag Glock und Lutz oder die Geschäftsstelle auf Anfrage mit.

Mitglieder der D.B.V. erhalten auf die vorstehenden Anzeigenpreise 20 Prozent Rabatt.

DIE DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG

eingetragener Verein zum Schutze historischer Wehrbauten, Schlösser und Wohnbauten, gegründet 1899, Sitz Marksburg über Braubach/Rhein, ist die Zentralstelle für alle Probleme und Aufgaben um historische Wehrbauten, Herrenhäuser, geschichtlich wertvolle Wohnbauten und Profanbauten.

Der Vorstand der Deutschen Burgenvereinigung: Alexander Fürst zu Dohna-Schlöbitten (Vorsitzender), Hannibal von Lüttichau-Bärenstein (stellvertretender Vorsitzender), Marga Zilcken-Tangerding (Schatzmeister), Dr. phil. Dr.-Ing. Günther Binding, Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Hans Mostert, Professor Dr.-Ing. Hans Spiegel. Geschäftsführer: Hubert Klanert. Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Wilhelm Avenarius.

Jahresbeitrag für Mitglieder 50,— DM, für Förderer mindestens 100,— DM, für Studierende 12,50 DM/Jahr einschl. Zeitschrift „Burgen und Schlösser“ und „Mitteilungen“.

Die Aufgabe der Deutschen Burgenvereinigung ist nach der Satzung:

die deutschen historischen Schutz- und Wehrbauten, Burgen, Herrnsitze und Wohnbauten als Dokumente der Kunst und der vaterländischen Geschichte, als Denkmäler der Kultur und als Gestalter der Heimat und Landschaft zu erhalten — die allgemeine Verpflichtung zur Erhaltung dieser Anlagen in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu bringen —

Maßnahmen zu ihrem Schutz und ihrer Erhaltung und zur Erhaltung des privaten Kulturerbes durch den Staat und durch örtliche Arbeitsgemeinschaften anzuregen und zu fördern —

bei besitz- und finanzrechtlichen Fragen und bei künstlerischen und technischen Aufgaben der baulichen Erhaltung (auch durch den sinnvollen Einbau der Bauwerke in das heutige kulturelle und wirtschaftliche Geschehen) helfend mitzuwirken und den privaten Besitzer zu beraten —

die wissenschaftlich-geschichtliche, kunst- und kulturgeschichtliche und bautechnische Erforschung, die Bestandsaufnahme und die Publizierung dieser Baudenkmäler und ihrer Anlagen und Einrichtungen zu fördern und weiten Kreisen bekanntzumachen —

die Erhaltung und den Ausbau der vereinseigenen Marksburg mit Museum, Bibliothek und Archiven vorbildhaft zu betreiben als Sitz der Vereinigung und als deutsches Burgeninstitut.